

- l. die Scheksna, aus dem Bjelesero oder dem Weißen See, der mit dem Swir in Verbindung steht. — Rybinsk.
- l. die Kostroma.
- l. die Wetluga, fast 100 M. lang.
- r. die Ota, mit steilen Ufern. Sie fließt durch die fruchtbarsten und bebauteften Gegenden Rußlands. — Kaluga, Rjasan.
- l. die Moskwa, 61 M. lang. — Moskau.
- r. die Zna. — Tambow. — Zwischen Ota und Don liegt Tula.
- r. die Sjura. — Penza.
- l. die Kasanka. — Kasan.
- l. die Kama oder kleine Wolga, aus morastiger Gegend, ist länger als der Rhein. — Perm. Jenseit des Ural Jekaterinenburg.
- l. die Tschujowaja, vom Uralgebirge, wohl 100 M. lang.
- l. die Bjelaja " " " 140 " "
- r. die Ufa. — Ufa.
- r. die Wjotka, vom nordrussischen Landrücken, so lang wie der Rhein. — Wjotka.
- l. die Samara, vom Obtschij-Sjurt.
- Der Ural oder Jais, vom Ural-Gebirge. — Berch-Uralst, Orenburg, Uralst.
- r. die Kamysch-Sakmara, vom Ural.
- l. der Ilek, aus der Kirghisensteppe.
- (Die Karte dieser Flußsysteme ist zu zeichnen, so daß sie alles Genannte enthält.)

2) Flußgebiet der norddeutschen und holländischen Ebene.

§ 419. Gebiet der Ostsee.

Der Pregel heißt in seinem Oberlaufe Pissa; er nimmt links bei Gumbinnen die Komina auf. Von Insterburg an heißt er Pregel. — Er fließt ganz im Tieflande und mündet ins Frische Haff (a. 1510 gebildet), das durch die Frische Meerung vom Meere getrennt ist; die Verbindungsstelle mit diesem heißt das Pillauer Tief oder Gath. — Gumbinnen, Insterburg, Königsberg, Pillau.

- l. die Angerap, aus dem Mauer-See, ist reichend. In ihrem Quellbezirk liegt der Pöwenthin-See, welcher nach N. zum Mauer-See und zum Pregel, nach S. zum Spirding-See und zum Narew abfließt. — Angerburg.
- r. der Inster. — Insterburg.
- l. die Alte, von der preussischen Höhe. — Friedland.
- Die Passarge, von der preussischen Höhe. — Braunsberg.
- Die Weichsel entspringt im Jablunka-Gebirge aus der weißen, kleinen und schwarzen W., unter 49½° nördl. Br. und 36½° östl. L. Von Sandomir an ist sie für größere Fahrzeuge schiffbar. — Sie theilt sich im untersten Laufe bei der Montauer Spitze in zwei Arme: rechts die Rogat mit 20 Mündungen, und links die Weichsel; diese theilt sich abermals l. in die Danziger und r. in die Elbinger oder Alte Weichsel, mit 14 Mündungen, welche aber versandend. Erstere mündet bei Weichselmünde. Das ganze Delta, die Weichsel-Niederung, ist höchst fruchtbar, besonders der zwischen beiden Armen liegende Danziger oder Marienburger Werder. — Krakau, Sandomir, Warschau, Plock (Plozl), Thorn, Graudenz, Marienwerder, Danzig, Marienburg, Elbing.
- r. die Raba, aus den Biesiden. — Bochnia.
- r. der Dunajec, vom Tatra-Gebirge.
- r. der Poprad oder Popper vom Tatra-Gebirge.
- r. die Wisloka, aus den Karpaten.
- r. der San, aus den Karpaten.